

# CONSORTIUM



**WIP Renewable Energies**, Deutschland  
Dominik Rutz, Dominik.Rutz@wip-munich.de  
www.wip-munich.de



**Steinbeis Forschungsinstitut für solare und zukunftsfähige thermische Energiesysteme**, Deutschland  
Carlo Winterscheid, Winterscheid@solites.de  
www.solites.de



**Litauischer Fernwärmeverband**, Litauen  
Audrone Nakrosiene, audronenakrosiene@gmail.com  
www.lsta.lt



**Salcininku Silumos Tinklai**, Litauen  
Elena Pumputienė, elena.pumputiene@sstinklai.lt  
www.sstinklai.lt



**JP Elektroprivreda BiH d.d.**, Bosnien und Herzegowina  
Anes Kazagic, a.kazagic@epbih.ba  
www.elektroprivreda.ba



**AAGFW-Projektgesellschaft für Rationalisierung, Information und Standardisierung mbH.**, Deutschland  
Sebastian Grimm, s.grimm@agfw.de  
www.agfw.de



**Universität Zagreb, Faculty of Mechanical Engineering and Naval Architecture**, Kroatien  
Tomislav Pukšec, tomislav.puksec@fsb.hr  
www.fsb.unizg.hr



**COWI A/S**, Dänemark  
Reto Michael Hummelshøj, rmh@cowi.com  
www.cowi.com



**OPTIT Srl**, Italien  
Matteo Pozzi, matteo.pozzi@optit.net  
www.optit.net



**Gruppo Hera**, Italien  
Alessandra Fornasier, alessandra.fornasier@gruppohera.it  
www.gruppohera.it



**Euroheat & Power – EHP**, Belgien  
Alessandro Provaggi, ap@euroheat.org  
www.euroheat.org

# KONTACT - UpgradeDH KOORDINATION

## WIP Renewable Energies, Deutschland

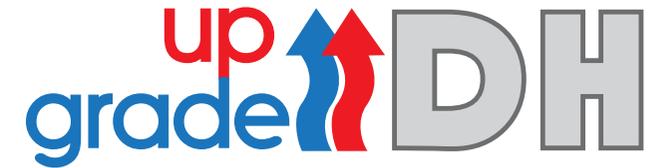
Dominik Rutz, Cosette Khawaja  
dominik.rutz@wip-munich.de,  
cosette.khawaja@wip-munich.de

Tel: +49 89 720 12 739, +49 89 720 12 739 763  
Fax: +49 89 720 12 791

www.wip-munich.de

## Haftungsausschluss

Die alleinige Verantwortung für den Inhalt dieses Flyers liegt bei den Autoren. Es spiegelt nicht unbedingt die Meinung der Europäischen Union wider. Weder EASME noch die Europäische Kommission sind für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich.



# MODERNISIERUNG VON FERNWÄRMENETZEN IN EUROPA



Dieses Projekt wurde im Rahmen des Forschungs- und Innovationsprogramms „Horizont 2020“ der Europäischen Union mit Projektnummer 785014 gefördert.

www.upgradeDH.eu

## UpgradeDH ZIELE

Ziel des Upgrade DH Projektes ist es, die Leistung bestehender Fernwärmenetze in Europa zu verbessern. Dazu wird die Modernisierung ausgewählter Fernwärmenetze unterstützt, um die Ergebnisse auf andere Fernwärmenetze übertragen zu können.

Im Einzelnen lauten die Ziele von Upgrade DH:

- Den DH-Modernisierungsprozess für acht Fernwärmesysteme (Wärmeerzeugung, Wärmeverteilung und Wärmenutzung) bis zur Investitionsphase anzustoßen. Der Modernisierungsprozess umfasst Effizienzmaßnahmen, die Integration erneuerbarer Energien und die Sektorkopplung.
- Durch die Initiierung der acht Demo-Fälle sollen mehr als 190 GWh / a Primärenergie und 77.000 t CO<sub>2</sub>-Äq<sup>1</sup> Treibhausgasemissionen eingespart.
- Erhöhung des Anteils von Abwärme (derzeit 7% in den Demo-Fällen) um mehr als 6% und des Anteils erneuerbarer Wärme (derzeit 28% in den Demo-Fällen) um mehr als 20% in den acht Demo-Fällen.
- Replikation der vorgeschlagenen Modernisierungslösungen in ganz Europa durch Verbände und Europäische Innovations- und Technologieplattformen (ETIPs).
- Entwicklung regionaler / nationaler Aktionspläne für die Modernisierung von Fernwärmenetzen.



## UpgradeDH AKTIVITÄTEN

Das Projekt Upgrade DH unterstützt und stößt den Modernisierungsprozess von acht Fernwärme-Demo-Fällen in Europa an und schafft somit die Grundlage Modernisierungsprozesse auch in anderen Städten anzuregen.

Sammlung von Best-Practice-Projektbeispielen für kürzlich modernisierte Fernwärmenetze

Sammlung von Best-Practice-Instrumenten zur Diagnose und Modernisierung von Fernwärmenetzen, einschließlich nachhaltiger Geschäfts- und Organisationsmodelle

Unterstützung des Modernisierungsprozesses für ausgewählte Fernwärmenetze

Organisation von Veranstaltungen zur Modernisierung von Fernwärme

Beitrag zu nationalen und regionalen Aktionsplänen

Imagekampagne für moderne Fernwärmenetze

## UpgradeDH DEMONSTRATIONSFÄLLE

- Tuzla, Bosnien-Herzegowina
- Middelfart, Dänemark
- Sisak, Kroatien
- Marburg, Deutschland
- Ferrara und Bologna, Italien
- Salcininkai, Litauen
- Grudziadz, Polen
- Puremerend, die Niederlande

